

Der beginnende Wahnsinn in 365 Schritten / 182. Schritt

Wir täuschen uns, wenn wir zu denken beginnen, wir täuschen uns, wenn wir auf Menschen treffen, nur in einem täuschen wir uns nicht – in Sachen „höhere Diplomatie“!

Den meisten, denen wir begegnen, würden wir unter ganz „normalen“ Umständen, also wenn wir wären, wie wir wären, wenn wir keine Angst hätten, einfach sagen wollen: „Wer bist du – lass mich doch einfach in Ruhe, du Depp!“ Aber wir tun es nicht.

Warum tun wir es nicht? Weil wir uns etwas vom andern erwarten. Er/sie ist entweder eine einigermaßen schöne Frau oder ein einigermaßen reicher Mann, ein vielversprechendes Etwas eben. Also schweigen wir zunächst, und wir versuchen zu ignorieren, was wir ganz nebenbei in Erfahrung bringen ...

... daß dieses Gegenüber keinen Schuss Pulver wert ist! Aber, wie es der Teufel will, wir wollen gerade Geschäfte machen, uns fortpflanzen, nur spielen usw. Darum besinnen wir uns. Wir sagen die Wahrheit nicht, sondern machen lieber Komplimente – zu allem Überfluss!

Denn das Leben ist ein einziger Überfluss von unbrauchbaren Teilnehmern, bei denen wir partout nicht wahrhaben wollen, daß sie in Bezug auf uns völlig überflüssig sind. Aber wir hoffen!

Und die Hoffnung gibt uns diese unendliche Kraft, mit deren Hilfe aus Schlangen Paradiesvögel werden und aus Unkraut Strohhalme, an denen wir uns festzuhalten gedenken, bevor wir untergehen. Und das ist gut so, denn wenn jeder, der etwas auf dem Kasten hat, so schonungslos beurteilen würde, wie es die Logik vorschreibt, dann wäre die Erde arm!

Diplomatisch gehen wir über alle Einwände der Logik hinweg. Aus purer Menschenfreundlichkeit werden wir zu verlogenen Bestien, die sich nicht schämen, sich selbst und andere infam zu täuschen, bloß damit etwas aufrechterhalten werden kann, das wir „Frieden“ nennen – und sei es auch nur der innere!

Das spendet Trost, das eröffnet Perspektiven, das macht uns frei! Voller Übermut ist es uns auf diese Weise gestattet, Elfenbeintürme aus Mist zu bauen und Mist aus Elfenbeintürmen. Machen wir ein freundliches Gesicht – jede Art von Problem ist zu bewältigen!

Womit? Mit der „höheren Diplomatie“!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)